

Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften

SLAVISTIK

Der BA/MA-Prüfungsausschuss Slavistik



Modulhandbuch MA Slavistik

(vom 22. Juni 2022)

(gültig: ab WS 2022/23)

Gemäß Studien- und Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang Slavistik/Slavic Studies in der ab Wintersemester 2022/23 geltenden Fassung.

Geltungsdauer: Für das Wintersemester 2022/23 und nachfolgende Semester bis zur Bekanntgabe eines geänderten Modulhandbuchs.

Impressum

**Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Institut für Slavistik
Obere Karolinenstr. 8, 96049 Bamberg**

**Der BA-MA-Prüfungsausschuss
Die Vorsitzende, Prof. Dr. Sandra Birzer
sandra.birzer@uni-bamberg.de
Tel. +49-951-863 2107**

Übergangsbestimmungen

Studierende, die gemäß bisher geltendem Modulhandbuch ein Modul bereits in Teilen absolviert haben, schließen das Modul nach der bisher geltenden Fassung des Modulhandbuchs ab.

Diese Übergangsbestimmung gilt ausschließlich für den dem versäumten/nicht bestanden/nicht absolvierten regulären Prüfungstermin unmittelbar folgenden Prüfungstermin. Auf Antrag der oder des Studierenden kann der Prüfungsausschuss in begründeten Fällen eine Verlängerung der Übergangsfrist festlegen.

Ein Modul ist in Teilen absolviert, wenn die Modulprüfung nicht bestanden oder versäumt wurde. Gleiches gilt für den Fall, dass zumindest eine Modulteilprüfung bestanden, nicht bestanden oder versäumt wurde.

Ferner gilt ein Modul als in Teilen absolviert, sofern sich die oder der Studierende gemäß bisher geltendem Modulhandbuch zu einer dem jeweiligen Modul zugeordneten Lehrveranstaltung angemeldet hat.

Inhaltsverzeichnis MHB MA Slavistik

Impressum	2
Slavische Literaturwissenschaft	
Module für den Master	4
Slavische Sprachwissenschaft	
Module für den Master	8
Slavische Kunst- und Kulturgeschichte	
Module für den Master	12
Master-Arbeit	16

SlavLit-MA01: Mastermodul Slavische Literaturwissenschaft

Varianten A und B; Pflichtmodul; 10 ECTS

Lehrformen: Seminar + Vorlesung/Übung	Min. Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
---	----------------------------------	---

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studierenden praktizieren eine vertiefte Beschäftigung mit Fragestellungen, Methoden und Themen der Slavischen Literaturwissenschaft in einem ausgewählten Bereich und gewinnen an Selbständigkeit. Im Ausgang von einem evtl. bereits absolvierten literaturwissenschaftlichen Vertiefungsmodul erweitern sie ihre Themen um neue geographische Bereiche, um weitere Sprachebenen sowie um bisher nicht angewandte Methoden und Zugänge. Dabei entwickeln sie eine Kompetenz für die geschichtliche Dimension literarischer und kultureller Diskurse und Phänomene. In diesem Modul erarbeiten sich die Studierenden die thematischen und methodologischen Grundlagen für die Masterarbeit.

Realisiert und geübt wird die Fähigkeit wissenschaftlichen Arbeitens an selbst entwickelten Fragestellungen und geeigneten Arbeitsformen, besonders an der Entwicklung von Thesen, Statements, Diskussionen, mündlichen Präsentationen und schriftlichen Ausarbeitungen.

Der Nachweis der Fähigkeit, eine umfangreichere wissenschaftliche Arbeit über ein selbst entwickeltes Thema zu verfassen, erfolgt in einer mündlichen Präsentation (Referat) und einer schriftlichen Hausarbeit.

Die Studierenden eignen sich die Kompetenzen an, sich in den Inhalten und Diskursen des Faches gemäß den wissenschaftlichen Kriterien, der Fachterminologie und den üblichen Präsentationformen zu bewegen und sie in der Masterarbeit anzuwenden.

Voraussetzung für die Teilnahme keine

Besondere Hinweise: Für dieses Modul ist eine Substitutionsmöglichkeit der Modulprüfung nach Variante A definiert. Dementsprechend kann das Modul auch in der Variante B absolviert werden (S + V/Ü), aber nur dann, wenn der Abschluß *nicht* in der Slav. Literaturwissenschaft erfolgt.

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Slavistik, Erweiterungsbereich anderer Master-Studiengänge

Empfohlen für: 1.–3. Fachsemester.

Workload: 300 Stunden:

a) Präsenzstudium: 30 h, Selbststudium: 210 h

b) Präsenzstudium: 30 h, Selbststudium: 30 h

Modulprüfung: Var. A 1 Modulprüfung, Var. B 2 Modulteilprüfungen

Variante A, Seminar: Referat (30 min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 3 Monate)

Variante A, Vorl./Übg.: ---

Variante B, Seminar: Referat (20 min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 2 Monate)

Variante B, V/Übung: Referat (20 min.)

Berechnung der Modulnote:

Variante A: Modulnote = Note der Modulprüfung im Seminar

Variante B: Modulnotenanteil der beiden Modulteilprüfungen 60% (S) und 40% (V/Ü)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:		
Variante A:	Seminar (2 SWS)	8 ECTS
	Vorlesung/Übung (2 SWS)	2 ECTS
Variante B:	Seminar (2 SWS)	6 ECTS
	Vorlesung/Übung (2 SWS)	4 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Christian Zehnder		

SlavLit-MA12: Master-Profilmodul Slavische Literaturwissenschaft

Varianten A und B; Wahlpflichtmodul; 10 ECTS

Lehrformen: Seminar + Vorlesung/Übung	Min. Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
---	----------------------------------	---

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studierenden praktizieren eine vertiefte Beschäftigung mit Fragestellungen, Methoden und Themen der Slavischen Literaturwissenschaft in einem ausgewählten Bereich und gewinnen an Selbständigkeit. Im Ausgang von einem evtl. bereits absolvierten literaturwissenschaftlichen Vertiefungsmodul erweitern sie ihre Themen um neue geographische Bereiche, um weitere Sprachebenen sowie um bisher nicht angewandte Methoden und Zugänge. Dabei entwickeln sie eine Kompetenz für die geschichtliche Dimension literarischer und kultureller Diskurse und Phänomene. In diesem Modul erarbeiten sich die Studierenden die thematischen und methodologischen Grundlagen für die Masterarbeit.

Realisiert und geübt wird die Fähigkeit wissenschaftlichen Arbeitens an selbst entwickelten Fragestellungen und geeigneten Arbeitsformen, besonders an der Entwicklung von Thesen, Statements, Diskussionen, mündlichen Präsentationen und schriftlichen Ausarbeitungen.

Der Nachweis der Fähigkeit, eine umfangreichere wissenschaftliche Arbeit über ein selbst entwickeltes Thema zu verfassen, erfolgt in einer mündlichen Präsentation (Referat) und einer schriftlichen Hausarbeit.

Die Studierenden eignen sich die Kompetenzen an, sich in den Inhalten und Diskursen des Faches gemäß den wissenschaftlichen Kriterien, der Fachterminologie und den üblichen Präsentationsformen zu bewegen und sie in der Masterarbeit anzuwenden.

Voraussetzung für die Teilnahme: -keine

Besondere Hinweise: Für dieses Modul ist eine Substitutionsmöglichkeit der Modulprüfung nach Variante A definiert. Dementsprechend kann das Modul auch in der Variante B absolviert werden (S + V/Ü).

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Slavistik, Erweiterungsbereich anderer Master-Studiengänge

Empfohlen für: 1.–3. Fachsemester.

Workload: 300 Stunden:

a) Präsenzstudium: 30 h, Selbststudium: 210 h

b) Präsenzstudium: 30 h, Selbststudium: 30 h

Modulprüfung: Var. A 1 Modulprüfung, Var. B 2 Modulteilprüfungen

Variante A, Seminar: Referat (30 min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 3 Monate)

Variante A, Vorl./Übg.: ---

Variante B, Seminar: Referat (20 min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 2 Monate)

Variante B, V/Übung: Referat (20 min.)

Berechnung der Modulnote:

Variante A: Modulnote = Note der Modulprüfung im Seminar

Variante B: Modulnotenanteil der beiden Modulteilprüfungen 60% (S) und 40% (V/Ü)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:		
Variante A:	Seminar (2 SWS)	8 ECTS
	Vorlesung/Übung (2 SWS)	2 ECTS
Variante B:	Seminar (2 SWS)	6 ECTS
	Vorlesung/Übung (2 SWS)	4 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Christian Zehnder		

SlavLit-MA21: Erweiterungsmodul Slavische Literaturwissenschaft I

Varianten A und B; Wahlmodul; 10 ECTS

Lehrformen: Seminar + Vorlesung/Übung	Min. Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
---	----------------------------------	---

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studierenden praktizieren eine vertiefte Beschäftigung mit Fragestellungen, Methoden und Themen der Slavischen Literaturwissenschaft in einem ausgewählten Bereich und gewinnen an Selbständigkeit. Im Ausgang von einem evtl. bereits absolvierten literaturwissenschaftlichen Vertiefungsmodul erweitern sie ihre Themen um neue geographische Bereiche, um weitere Sprachebenen sowie um bisher nicht angewandte Methoden und Zugänge. Dabei entwickeln sie eine Kompetenz für die geschichtliche Dimension literarischer und kultureller Diskurse und Phänomene. In diesem Modul erarbeiten sich die Studierenden die thematischen und methodologischen Grundlagen für die Masterarbeit.

Realisiert und geübt wird die Fähigkeit wissenschaftlichen Arbeitens an selbst entwickelten Fragestellungen und geeigneten Arbeitsformen, besonders an der Entwicklung von Thesen, Statements, Diskussionen, mündlichen Präsentationen und schriftlichen Ausarbeitungen.

Der Nachweis der Fähigkeit, eine umfangreichere wissenschaftliche Arbeit über ein selbst entwickeltes Thema zu verfassen, erfolgt in einer mündlichen Präsentation (Referat) und einer schriftlichen Hausarbeit.

Die Studierenden eignen sich die Kompetenzen an, sich in den Inhalten und Diskursen des Faches gemäß den wissenschaftlichen Kriterien, der Fachterminologie und den üblichen Präsentationsformen zu bewegen.

Voraussetzung für die Teilnahme: keine

Besondere Hinweise: Für dieses Modul ist eine Substitutionsmöglichkeit der Modulprüfung nach Variante A definiert. Dementsprechend kann das Modul auch in der Variante B absolviert werden (S + V/Ü).

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Slavistik, Erweiterungsbereich anderer Master-Studiengänge

Empfohlen für: 1.–4. Fachsemester.

Workload: 300 Stunden:

a) Präsenzstudium: 30 h, Selbststudium: 210 h

b) Präsenzstudium: 30 h, Selbststudium: 30 h

Modulprüfung: Var. A 1 Modulprüfung, Var. B 2 Modulteilprüfungen

Variante A, Seminar: Referat (30 min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 3 Monate)

Variante A, Vorl./Übg.: ---

Variante B, Seminar: Referat (20 min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 2 Monate)

Variante B, V/Übung: Referat (20 min.)

Berechnung der Modulnote:

Variante A: Modulnote = Note der Modulprüfung im Seminar

Variante B: Modulnotenanteil der beiden Modulteilprüfungen 60% (S) und 40% (V/Ü)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Variante A:	Seminar (2 SWS)	8 ECTS
	Vorlesung/Übung (2 SWS)	2 ECTS
Variante B:	Seminar (2 SWS)	6 ECTS
	Vorlesung/Übung (2 SWS)	4 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Christian Zehnder		

SlavLit-MA22: Erweiterungsmodul Slavische Literaturwissenschaft II

Varianten A und B; Wahlmodul; 10 ECTS

Lehrformen: Seminar + Vorlesung/Übung	Min. Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
---	----------------------------------	---

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studierenden praktizieren eine vertiefte Beschäftigung mit Fragestellungen, Methoden und Themen der Slavischen Literaturwissenschaft in einem ausgewählten Bereich und gewinnen an Selbständigkeit. Im Ausgang von einem evtl. bereits absolvierten literaturwissenschaftlichen Vertiefungsmodul erweitern sie ihre Themen um neue geographische Bereiche, um weitere Sprachebenen sowie um bisher nicht angewandte Methoden und Zugänge. Dabei entwickeln sie eine Kompetenz für die geschichtliche Dimension literarischer und kultureller Diskurse und Phänomene. In diesem Modul erarbeiten sich die Studierenden die thematischen und methodologischen Grundlagen für die Masterarbeit.

Realisiert und geübt wird die Fähigkeit wissenschaftlichen Arbeitens an selbst entwickelten Fragestellungen und geeigneten Arbeitsformen, besonders an der Entwicklung von Thesen, Statements, Diskussionen, mündlichen Präsentationen und schriftlichen Ausarbeitungen.

Der Nachweis der Fähigkeit, eine umfangreichere wissenschaftliche Arbeit über ein selbst entwickeltes Thema zu verfassen, erfolgt in einer mündlichen Präsentation (Referat) und einer schriftlichen Hausarbeit. Die Studierenden eignen sich die Kompetenzen an, sich in den Inhalten und Diskursen des Faches gemäß den wissenschaftlichen Kriterien, der Fachterminologie und den üblichen Präsentationsformen zu bewegen.

Voraussetzung für die Teilnahme: keine

Besondere Hinweise: Für dieses Modul ist eine Substitutionsmöglichkeit der Modulprüfung nach Variante A definiert. Dementsprechend kann das Modul auch in der Variante B absolviert werden (S + V/Ü).

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Slavistik, Erweiterungsbereich anderer Master-Studiengänge

Empfohlen für: 1.–4. Fachsemester.

Workload: 300 Stunden:

a) Präsenzstudium: 30 h, Selbststudium: 210 h

b) Präsenzstudium: 30 h, Selbststudium: 30 h

Modulprüfung: Var. A 1 Modulprüfung, Var. B 2 Modulteilprüfungen

Variante A, Seminar: Referat (30 min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 3 Monate)

Variante A, Vorl./Übg.: ---

Variante B, Seminar: Referat (20 min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 2 Monate)

Variante B, V/Übung: Referat (20 min.)

Berechnung der Modulnote:

Variante A: Modulnote = Note der Modulprüfung im Seminar

Variante B: Modulnotenanteil der beiden Modulteilprüfungen 60% (S) und 40% (V/Ü)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:		
Variante A:	Seminar (2 SWS)	8 ECTS
	Vorlesung/Übung (2 SWS)	2 ECTS
Variante B:	Seminar (2 SWS)	6 ECTS
	Vorlesung/Übung (2 SWS)	4 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Christian Zehnder		

SlavLing-MA01: Mastermodul Slavische Sprachwissenschaft

Varianten A und B; Pflichtmodul; 10 ECTS

Lehrformen:	Min. Dauer:	Häufigkeit des Angebots:
Seminar + Vorlesung/Übung	1 Semester	jedes Semester (wechselnde Themen)

Inhalte und Qualifikationsziele: Vertiefte Beschäftigung mit Fragestellungen, Methoden und Themen der Slav. Sprachwiss. in einem ausgewählten Bereich. Das Thema soll schon erworbene Kompetenzen um einen neuen geographischen Bereich, um eine neue Sprachebene oder um neue Methoden oder Zugänge erweitern. In einem konsekutiven Studium sollte dabei mindestens ein Modul eine historische Perspektive mit einbeziehen.

Die Teilnehmer/innen sollen in die Lage versetzt werden, die Besonderheiten ihres Lerngebietes zu definieren und zu interpretieren, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten zur Problemlösung auch in einer unvertrauten, z.B. slavistisch vergleichenden Fragestellung anzuwenden. Sie können sich dazu selbständig Wissen und Können aneignen und fortgeschrittene Sprachkenntnisse (mind. B2) sinnvoll einsetzen.

Voraussetzung für die Teilnahme für Variante A: Basismodul Slav. Sprachwissenschaft des BA Slavistik (kann gegebenenfalls im Rahmen des Erweiterungsbereiches nachgeholt werden)

Besondere Hinweise: Für dieses Modul ist eine Substitutionsmöglichkeit der Modulprüfung nach Variante A definiert. Dementsprechend kann das Modul auch in der Variante B absolviert werden (S + V/Ü), aber nur dann, wenn der Abschluß *nicht* in der Slav. Sprachw. erfolgt.

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Slavistik, Erweiterungsbereich anderer Master-Studiengänge

Empfohlen für: 1.–3. Fachsemester.

Workload: 300 Stunden:

- a) Präsenzstudium: 30 h, Selbststudium: 210 h
- b) Präsenzstudium: 30 h, Selbststudium: 30 h

Modulprüfung: Var. A 1 Modulprüfung, Var. B 2 Modulteilprüfungen

Variante A, Seminar: Referat (30 min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 3 Monate)

Variante A, Vorl./Übg.: keine

Variante B, Seminar: Referat (20 min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 2 Monate)

Variante B, V/Übung: Referat (20 min.) ODER Klausur (60 min.)

Die abzulegende Prüfung wird im Rahmen der Ankündigung der jeweiligen Lehrveranstaltung (via UnivIS) oder spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Berechnung der Modulnote:

Variante A: Modulnote = Note der Modulprüfung im Seminar

Variante B: Modulnotenanteil der beiden Modulteilprüfungen 60% (S) und 40% (V/Ü)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Variante A:	Seminar (2 SWS)	8 ECTS
	Vorlesung/Übung (2 SWS)	2 ECTS
Variante B:	Seminar (2 SWS)	6 ECTS
	Vorlesung/Übung (2 SWS)	4 ECTS
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Sandra Birzer		

SlavLing-MA12: Master-Profilmodul Slavische Sprachwissenschaft

Varianten A und B; Wahlpflichtmodul; 10 ECTS

Lehrformen:	Min. Dauer:	Häufigkeit des Angebots:
Seminar + Vorlesung/Übung	1 Semester	jedes Semester (wechselnde Themen)

Inhalte und Qualifikationsziele: Beschäftigung mit Fragestellungen, Methoden und Themen der Slav. Sprachwiss. in einem weiteren Bereich zur Herausbildung eines eigenen Profils. Das Thema soll schon erworbene Kompetenzen um einen weiteren geographischen Bereich, um eine weitere Sprachebene oder um andere Methoden oder Zugänge erweitern. In einem konsekutiven Studium sollte dabei mindestens ein Modul eine historische Perspektive mit einbeziehen. Das Modul soll gegebenenfalls auch dazu dienen, ein Thema für die Masterarbeit vorzubereiten und zu entwickeln.

Die Teilnehmer/innen sollen in die Lage versetzt werden, die Besonderheiten ihres Lerngebietes zu definieren und zu interpretieren, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten zur Problemlösung auch in einer unvertrauten, z.B. slavistisch vergleichenden Fragestellung anzuwenden. Sie können sich dazu selbständig Wissen und Können aneignen und fortgeschrittene Sprachkenntnisse (mind. B2) sinnvoll einsetzen.

Voraussetzung für die Teilnahme: keine

Besondere Hinweise: Für dieses Modul ist eine Substitutionsmöglichkeit der Modulprüfung nach Variante A definiert. Dementsprechend kann das Modul auch in der Variante B absolviert werden (S + V/Ü).

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Slavistik, Erweiterungsbereich anderer Master-Studiengänge

Empfohlen für: 1.–3. Fachsemester.

Workload: 300 Stunden:

- a) Präsenzstudium: 30 h, Selbststudium: 210 h
- b) Präsenzstudium: 30 h, Selbststudium: 30 h

Modulprüfung: Var. A 1 Modulprüfung, Var. B 2 Modulteilprüfungen

Variante A, Seminar: Referat (30 min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 3 Monate)

Variante A, Vorl./Übg.: ---

Variante B, Seminar: Referat (20 min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 2 Monate)

Variante B, V/Übung: Referat (20 min.) ODER Klausur (60 min.)

Die abzulegende Prüfung wird im Rahmen der Ankündigung der jeweiligen Lehrveranstaltung (via UnivIS) oder spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Berechnung der Modulnote:

Variante A: Modulnote = Note der Modulprüfung im Seminar

Variante B: Modulnotenanteil der beiden Modulteilprüfungen 60% (S) und 40% (V/Ü)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Variante A:	Seminar (2 SWS)	8 ECTS
	Vorlesung/Übung (2 SWS)	2 ECTS
Variante B:	Seminar (2 SWS)	6 ECTS
	Vorlesung/Übung (2 SWS)	4 ECTS
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Sandra Birzer		

SlavLing-MA21: Erweiterungsmodul Slavische Sprachwissenschaft I

Varianten A und B; Wahlmodul; 10 ECTS

Lehrformen:	Min. Dauer:	Häufigkeit des Angebots:
Seminar + Vorlesung/Übung	1 Semester	jedes Semester (wechselnde Themen)

Inhalte und Qualifikationsziele: Vertiefte Beschäftigung mit Fragestellungen, Methoden und Themen der Slav. Sprachwiss. in einem ausgewählten Bereich. Das Thema soll schon erworbene Kompetenzen um einen neuen geographischen Bereich, um eine neue Sprachebene oder um neue Methoden oder Zugänge erweitern. In einem konsekutiven slavistischen Studium sollte dabei mindestens ein Modul eine historische Perspektive mit einbeziehen.

Die Teilnehmer/innen sollen in die Lage versetzt werden, die Besonderheiten ihres Lerngebietes zu definieren und zu interpretieren, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten zur Problemlösung auch in einer unvertrauten, z.B. slavistisch vergleichenden Fragestellung anzuwenden. Sie können sich dazu selbständig Wissen und Können aneignen und fortgeschrittene Sprachkenntnisse (mind. B2) sinnvoll einsetzen.

Voraussetzung für die Teilnahme: keine

Besondere Hinweise: Für dieses Modul ist eine Substitutionsmöglichkeit der Modulprüfung nach Variante A definiert. Dementsprechend kann das Modul auch in der Variante B absolviert werden (S + V/Ü).

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Slavistik, Erweiterungsbereich anderer Master-Studiengänge

Empfohlen für: 1.–4. Fachsemester.

Workload: 300 Stunden:

- a) Präsenzstudium: 30 h, Selbststudium: 210 h
- b) Präsenzstudium: 30 h, Selbststudium: 30 h

Modulprüfung: Var. A 1 Modulprüfung, Var. B 2 Modulteilprüfungen

Variante A, Seminar: Referat (30 min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 3 Monate)

Variante A, Vorl./Übg.: ---

Variante B, Seminar: Referat (20 min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 2 Monate)

Variante B, V/Übung: Referat (20 min.) ODER Klausur (60 min.)

Die abzulegende Prüfung wird im Rahmen der Ankündigung der jeweiligen Lehrveranstaltung (via UnivIS) oder spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Berechnung der Modulnote:

Variante A: Modulnote = Note der Modulprüfung im Seminar

Variante B: Modulnotenanteil der beiden Modulteilprüfungen 60% (S) und 40% (V/Ü)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:		
Variante A:	Seminar (2 SWS)	8 ECTS
	Vorlesung/Übung (2 SWS)	2 ECTS
Variante B:	Seminar (2 SWS)	6 ECTS
	Vorlesung/Übung (2 SWS)	4 ECTS
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Sandra Birzer		

SlavLing-MA22: Erweiterungsmodul Slavische Sprachwissenschaft II

Varianten A und B; Wahlmodul; 10 ECTS

Lehrformen:	Min. Dauer:	Häufigkeit des Angebots:
Seminar + Vorlesung/Übung	1 Semester	jedes Semester (wechselnde Themen)

Inhalte und Qualifikationsziele: Vertiefte Beschäftigung mit Fragestellungen, Methoden und Themen der Slav. Sprachwiss. in einem ausgewählten Bereich. Das Thema soll schon erworbene Kompetenzen um einen neuen geographischen Bereich, um eine neue Sprachebene oder um neue Methoden oder Zugänge erweitern. In einem konsekutiven slavistischen Studium sollte dabei mindestens ein Modul eine historische Perspektive mit einbeziehen.

Die Teilnehmer/innen sollen in die Lage versetzt werden, die Besonderheiten ihres Lerngebietes zu definieren und zu interpretieren, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten zur Problemlösung auch in einer unvertrauten, z.B. slavistisch vergleichenden Fragestellung anzuwenden. Sie können sich dazu selbständig Wissen und Können aneignen und fortgeschrittene Sprachkenntnisse (mind. B2) sinnvoll einsetzen.

Voraussetzung für die Teilnahme: keine

Besondere Hinweise: Für dieses Modul ist eine Substitutionsmöglichkeit der Modulprüfung nach Variante A definiert. Dementsprechend kann das Modul auch in der Variante B absolviert werden (S + V/Ü).

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Slavistik, Erweiterungsbereich anderer Master-Studiengänge

Empfohlen für: 1.–4. Fachsemester.

Workload: 300 Stunden:

- a) Präsenzstudium: 30 h, Selbststudium: 210 h
- b) Präsenzstudium: 30 h, Selbststudium: 30 h

Modulprüfung: Var. A 1 Modulprüfung, Var. B 2 Modulteilprüfungen

Variante A, Seminar: Referat (30 min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 3 Monate)

Variante A, Vorl./Übg.: ---

Variante B, Seminar: Referat (20 min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 2 Monate)

Variante B, V/Übung: Referat (20 min.) ODER Klausur (60 min.)

Die abzulegende Prüfung wird im Rahmen der Ankündigung der jeweiligen Lehrveranstaltung (via UnivIS) oder spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Berechnung der Modulnote:

Variante A: Modulnote = Note der Modulprüfung im Seminar

Variante B: Modulnotenanteil der beiden Modulteilprüfungen 60% (S) und 40% (V/Ü)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Variante A:	Seminar (2 SWS)	8 ECTS
	Vorlesung/Übung (2 SWS)	2 ECTS
Variante B:	Seminar (2 SWS)	6 ECTS
	Vorlesung/Übung (2 SWS)	4 ECTS
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Sandra Birzer		

SlavArt-MA01: Mastermodul Slavische Kunst- und Kulturwissenschaft

Varianten A + B; Pflichtmodul; 10 ECTS

Lehrformen: Seminar + Übung /Vorl.	Min. Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester (wechselnde Themen)
--	----------------------------------	---

Inhalte und Qualifikationsziele: Die Studierenden praktizieren eine vertiefte Beschäftigung mit Fragestellungen, Methoden und Themen der Slavischen Kunst- und Kulturgeschichte in einem ausgewählten Bereich und gewinnen an Selbständigkeit. Sie erweitern ihre Themen um neue geographische Bereiche, um weitere künstlerische Gattungen sowie um bisher nicht angewandte Methoden und Zugänge. Dabei entwickeln sie eine Kompetenz für die geschichtliche Dimension künstlerischer und kultureller Diskurse und Phänomene. In diesem Modul erarbeiten sich die Studierenden die thematischen und methodologischen Grundlagen für die Masterarbeit.

Realisiert und geübt wird die Fähigkeit wissenschaftlichen Arbeitens an selbst entwickelten Fragestellungen in allen Arbeitsformen, besonders in der Entwicklung von Thesen, Statements, Diskussionen, mündlichen Präsentationen und schriftlichen Ausarbeitungen unter Verwendung von geeignetem Bildmaterial.

Der Nachweis der Fähigkeit, eine umfangreichere wissenschaftliche Arbeit über ein selbst entwickeltes Thema zu verfassen, erfolgt in einer mündlichen Präsentation (Referat) und einer schriftlichen Hausarbeit.

Die Studierenden eignen sich die Kompetenzen an, sich in den Inhalten und Diskursen des Faches gemäß den wissenschaftlichen Kriterien, der Fachterminologie und den üblichen Präsentationformen zu bewegen und sie in der Masterarbeit anzuwenden.

Voraussetzung für die Teilnahme für Variante A: keine

Besondere Hinweise: Für dieses Modul ist eine Substitutionsmöglichkeit der Modulprüfung nach Variante A definiert. Dementsprechend kann das Modul auch in der Variante B absolviert werden (S + V/Ü), aber nur dann, wenn der Abschluss *nicht* in der Slav. Kunst- und Kulturgeschichte erfolgt.

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Slavistik, Erweiterungsbereich für andere MA-Studiengänge.

Empfohlen für: 1.–3. Fachsemester.

Workload: 300 Stunden:

a) Präsenzstudium: 30 h, Selbststudium: 210 h

b) Präsenzstudium: 30 h, Selbststudium: 30 h

Modulprüfung: Var. A 1 Modulprüfung, Var. B 2 Modulteilprüfungen

Variante A, Seminar: Referat (45 min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 3 Monate)

Variante A, Vorl./Übg.: ---

Variante B, Seminar: Referat (30 min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 2 Monate)

Variante B, V/Übung: Referat (30 min.)

Berechnung der Modulnote:

Variante A: Modulnote = Note der Modulprüfung im Seminar

Variante B: Modulnotenanteil der beiden Modulteilprüfungen 60% (S) und 40% (V/Ü)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Variante A:	Seminar (2 SWS)	8 ECTS
	Vorlesung/Übung (2 SWS)	2 ECTS
Variante B:	Seminar (2 SWS)	6 ECTS
	Vorlesung/Übung (2 SWS)	4 ECTS
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Jeanette Fabian		

SlavArt-MA12: Master-Profilmodul Slavische Kunst- und Kulturwissenschaft

Varianten A + B; Wahlpflichtmodul; 10 ECTS

Lehrformen: Seminar, + Übung / Vorl.	Min. Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester (wechselnde Themen)
--	----------------------------------	---

Inhalte und Qualifikationsziele: Die Studierenden praktizieren eine vertiefte Beschäftigung mit Fragestellungen, Methoden und Themen der Slavischen Kunst- und Kulturgeschichte in einem ausgewählten Bereich und gewinnen an Selbstständigkeit. Sie erweitern ihre Themen um neue geographische Bereiche, um weitere künstlerische Gattungen sowie um bisher nicht angewandte Methoden und Zugänge. Dabei entwickeln sie eine Kompetenz für die geschichtliche Dimension künstlerischer und kultureller Diskurse und Phänomene. In diesem Modul erarbeiten sich die Studierenden gegebenenfalls auch die thematischen und methodologischen Grundlagen für die Masterarbeit.

Realisiert und geübt wird die Fähigkeit wissenschaftlichen Arbeitens an selbst entwickelten Fragestellungen in allen Arbeitsformen, besonders in der Entwicklung von Thesen, Statements, Diskussionen, mündlichen Präsentationen und schriftlichen Ausarbeitungen unter Verwendung von geeignetem Bildmaterial.

Der Nachweis der Fähigkeit, eine umfangreichere wissenschaftliche Arbeit über ein selbst entwickeltes Thema zu verfassen, erfolgt in einer mündlichen Präsentation (Referat) und einer schriftlichen Hausarbeit.

Die Studierenden eignen sich die Kompetenzen an, sich in den Inhalten und Diskursen des Faches gemäß den wissenschaftlichen Kriterien, der Fachterminologie und den üblichen Präsentationformen zu bewegen und sie in der Masterarbeit anzuwenden.

Voraussetzung für die Teilnahme: keine

Besondere Hinweise: Für dieses Modul ist eine Substitutionsmöglichkeit der Modulprüfung nach Variante A definiert. Dementsprechend kann das Modul auch in der Variante B absolviert werden (S + V/Ü).

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Slavistik, Erweiterungsbereich anderer Master-Studiengänge

Empfohlen für: 1.–3. Fachsemester.

Workload: 300 Stunden:

a) Präsenzstudium: 30 h, Selbststudium: 210 h

b) Präsenzstudium: 30 h, Selbststudium: 30 h

Modulprüfung: Var. A 1 Modulprüfung, Var. B 2 Modulteilprüfungen

Variante A, Seminar: Referat (45 min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 3 Monate)

Variante A, Vorl./Übg.: ---

Variante B, Seminar: Referat (30 min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 2 Monate)

Variante B, V/Übung: Referat (30 min.)

Berechnung der Modulnote:

Variante A: Modulnote = Note der Modulprüfung im Seminar

Variante B: Modulnotenanteil der beiden Modulteilprüfungen 60% (S) und 40% (V/Ü)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:		
Variante A:	Seminar (2 SWS)	8 ECTS
	Vorlesung/Übung (2 SWS)	2 ECTS
Variante B:	Seminar (2 SWS)	6 ECTS
	Vorlesung/Übung (2 SWS)	4 ECTS
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Jeanette Fabian		

SlavArt-MA21: Erweiterungsmodul Slavische Kunst- und Kulturwissenschaft I

Varianten A + B; Wahlmodul; 10 ECTS

Lehrformen: Seminar, + Übung / Vorl.	Min. Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester (wechselnde Themen)
--	----------------------------------	---

Inhalte und Qualifikationsziele: Die Studierenden praktizieren eine vertiefte Beschäftigung mit Fragestellungen, Methoden und Themen der Slavischen Kunst- und Kulturgeschichte in einem ausgewählten Bereich und gewinnen an Selbstständigkeit. Sie erweitern ihre Themen um neue geographische Bereiche, um weitere künstlerische Gattungen sowie um bisher nicht angewandte Methoden und Zugänge. Dabei entwickeln sie eine Kompetenz für die geschichtliche Dimension künstlerischer und kultureller Diskurse und Phänomene.

Realisiert und geübt wird die Fähigkeit wissenschaftlichen Arbeitens an selbst entwickelten Fragestellungen in allen Arbeitsformen, besonders in der Entwicklung von Thesen, Statements, Diskussionen, mündlichen Präsentationen und schriftlichen Ausarbeitungen unter Verwendung von geeignetem Bildmaterial.

Der Nachweis der Fähigkeit, eine umfangreichere wissenschaftliche Arbeit über ein selbst entwickeltes Thema zu verfassen, erfolgt in einer mündlichen Präsentation (Referat) und einer schriftlichen Hausarbeit.

Die Studierenden eignen sich die Kompetenzen an, sich in den Inhalten und Diskursen des Faches gemäß den wissenschaftlichen Kriterien, der Fachterminologie und den üblichen Präsentationsformen zu bewegen.

Voraussetzung für die Teilnahme: keine

Besondere Hinweise: Für dieses Modul ist eine Substitutionsmöglichkeit der Modulprüfung nach Variante A definiert. Dementsprechend kann das Modul auch in der Variante B absolviert werden (S + V/Ü).

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Slavistik, Erweiterungsbereich anderer Master-Studiengänge

Empfohlen für: 1.–4. Fachsemester.

Workload: 300 Stunden:

a) Präsenzstudium: 30 h, Selbststudium: 210 h

b) Präsenzstudium: 30 h, Selbststudium: 30 h

Modulprüfung: Var. A 1 Modulprüfung, Var. B 2 Modulteilprüfungen

Variante A, Seminar: Referat (45 min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 3 Monate)

Variante A, Vorl./Übg.: ---

Variante B, Seminar: Referat (30 min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 2 Monate)

Variante B, V/Übung: Referat (30 min.)

Berechnung der Modulnote:

Variante A: Modulnote = Note der Modulprüfung im Seminar

Variante B: Modulnotenanteil der beiden Modulteilprüfungen 60% (S) und 40% (V/Ü)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:		
Variante A:	Seminar (2 SWS)	8 ECTS
	Vorlesung/Übung (2 SWS)	2 ECTS
Variante B:	Seminar (2 SWS)	6 ECTS
	Vorlesung/Übung (2 SWS)	4 ECTS
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Jeanette Fabian		

SlavArt-MA22: Erweiterungsmodul Slavische Kunst- und Kulturwissenschaft II

Varianten A + B; Wahlmodul; 10 ECTS

Lehrformen: Seminar, + Übung / Vorl.	Min. Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester (wechselnde Themen)
--	----------------------------------	---

Inhalte und Qualifikationsziele: Die Studierenden praktizieren eine vertiefte Beschäftigung mit Fragestellungen, Methoden und Themen der Slavischen Kunst- und Kulturgeschichte in einem ausgewählten Bereich und gewinnen an Selbstständigkeit. Sie erweitern ihre Themen um neue geographische Bereiche, um weitere künstlerische Gattungen sowie um bisher nicht angewandte Methoden und Zugänge. Dabei entwickeln sie eine Kompetenz für die geschichtliche Dimension künstlerischer und kultureller Diskurse und Phänomene.

Realisiert und geübt wird die Fähigkeit wissenschaftlichen Arbeitens an selbst entwickelten Fragestellungen in allen Arbeitsformen, besonders in der Entwicklung von Thesen, Statements, Diskussionen, mündlichen Präsentationen und schriftlichen Ausarbeitungen unter Verwendung von geeignetem Bildmaterial.

Der Nachweis der Fähigkeit, eine umfangreichere wissenschaftliche Arbeit über ein selbst entwickeltes Thema zu verfassen, erfolgt in einer mündlichen Präsentation (Referat) und einer schriftlichen Hausarbeit.

Die Studierenden eignen sich die Kompetenzen an, sich in den Inhalten und Diskursen des Faches gemäß den wissenschaftlichen Kriterien, der Fachterminologie und den üblichen Präsentationformen zu bewegen.

Voraussetzung für die Teilnahme: keine

Besondere Hinweise: Für dieses Modul ist eine Substitutionsmöglichkeit der Modulprüfung nach Variante A definiert. Dementsprechend kann das Modul auch in der Variante B absolviert werden (S + V/Ü).

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Slavistik, Erweiterungsbereich anderer Master-Studiengänge

Empfohlen für: 1.–4. Fachsemester.

Workload: 300 Stunden:

a) Präsenzstudium: 30 h, Selbststudium: 210 h

b) Präsenzstudium: 30 h, Selbststudium: 30 h

Modulprüfung: Var. A 1 Modulprüfung, Var. B 2 Modulteilprüfungen

Variante A, Seminar: Referat (45 min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 3 Monate)

Variante A, Vorl./Übg.: ---

Variante B, Seminar: Referat (30 min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 2 Monate)

Variante B, V/Übung: Referat (30 min.)

Berechnung der Modulnote:

Variante A: Modulnote = Note der Modulprüfung im Seminar

Variante B: Modulnotenanteil der beiden Modulteilprüfungen 60% (S) und 40% (V/Ü)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:		
Variante A:	Seminar (2 SWS)	8 ECTS
	Vorlesung/Übung (2 SWS)	2 ECTS
Variante B:	Seminar (2 SWS)	6 ECTS
	Vorlesung/Übung (2 SWS)	4 ECTS
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Jeanette Fabian		

Modul Masterarbeit	
Zulassungsvoraussetzungen	Master-Modul im gleichen Fachteil sowie insges. mind. 60 ECTS erworben
Verwendbarkeit	Master-Studiengang Slavistik
Status des Moduls	Pflicht
ECTS-Punkte	30 ECTS
Lernergebnisse / Kompetenzen	Absolventen und Absolventinnen sollen mit der Anfertigung der MA-Arbeit folgende Kompetenzen nachweisen: - Wissen und Verstehen sowie die Fähigkeiten zur Problemlösung auch in einer neuen und unvertrauten Fragestellung des gewählten Teilfaches der Slavistik anwenden können (instrumentale Kompetenzen); - slavistisches Wissen integrieren und mit Komplexität umgehen können; - auch auf der Grundlage unvollständiger oder begrenzter Informationen wissenschaftlich fundierte Urteile fällen und dabei gesellschaftliche, wissenschaftliche und ethische Erkenntnisse berücksichtigen, die sich aus der Anwendung ihres slavistischen Wissens und aus ihren Urteilen ergeben; - sich selbständig neues slavistisches Wissen und Können aneignen und dabei slavistische Sprachkenntnisse des Niveaus C1 zum Einsatz bringen; - weitgehend selbstgesteuert und/oder autonom ein eigenständiges forschungs- oder anwendungsorientiertes Projekt in vorgegebener begrenzter Zeit durchführen (systemische Kompetenzen).
Empfohlenes Fachsemester	4. Fachsemester
Modulteilprüfungen	Masterarbeit (Bearbeitungsfrist: 6 Monate) mündliche Prüfung (Kolloquium, ca. 30 Minuten)
Empfohlener Seitenumfang	ca. 80 Seiten (bei 12-Punkt-Schrift, Seitenrändern von 2,54 cm und 1,5 Zeilenabstand)
Workload	Schriftliche Ausarbeitung ca. 780 Stunden (entsp. 26 ECTS) Kolloquium/Disputatio ca. 120 Std. (entspr. 4 ECTS)
Turnus	jedes Semester
Prüfungssprache	Deutsch
Sonstige Informationen	http://www.uni-bamberg.de/ma-slav/ma-arbeit/
Modulkoordination	Der jeweilige Betreuer/die jeweilige Betreuerin der MA-Arbeit
Berechnung der Modulnote	Durchschnitt von Erst- und Zweitgutachten. Dabei setzt sich die Note des Erstgutachtens wie folgt zusammen: Note der schriftlichen Arbeit = 80% Note der mündlichen Prüfung = 20 %